



ASB-Bildungswerk

Standort Leipzig

Seminare 2020

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

ASB-Bildungswerk

Standort Leipzig

Seminare 2020

Wir helfen
hier und jetzt.


Arbeiter-Samariter-Bund

Impressum

Herausgeber Arbeiter-Samariter-Bund
Deutschland e.V.
Bildungswerk
Sülzburgstraße 140
50937 Köln



Telefon 0221 4 76 05-0
Telefax 0221 4 76 05-214

Internet www.asb.de
E-Mail bildungswerk@asb.de

Verantwortlich Ulrich Bauch

**Titelgestaltung,
Layout und Satz** Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ASB Deutschland e.V.

Titelfoto adobestock Jakob Fischer

Fotos ASB/Bechtloff

Druck Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach



Übersicht Seite

Vorwort	4
Unsere Leistungen	5
Ansprechpartnerinnen	6
Management	12
Persönliche und soziale Kompetenzen	14
Assistenz und Büromanagement	15
Pflege und Betreuung	16
Kinder- und Jugendhilfe	36
Dozentenverzeichnis	38
Teilnahmebedingungen	41
Anfahrtsbeschreibung	44
Anmeldung	45

Liebe Samariterinnen und Samariter,

Es ist soweit! Sie halten das erste Seminarprogramm unseres neuen ASB-Bildungswerkstandorts Leipzig in den Händen.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre haben wir unser Angebot weiter optimiert und es ist uns gelungen, unser Programm noch besser auf Bedarf und Wünsche der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzupassen. In unserem neuen mitteldeutschen Bildungswerk können Sie sich insbesondere auf Tagesveranstaltungen aus den Fachbereichen Pflege und Betreuung, Management, persönliche und soziale Kompetenz sowie Assistenz und Büromanagement freuen.

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, Ihre persönliche berufliche Kompetenz im ASB-Bildungswerk maßgeschneidert weiterzuentwickeln. Außerdem finden Sie unter <https://seminarprogramm.asb.de> weitere Informationen und Angebote. Falls Sie darüber hinaus zu Ihrer persönlichen Fort- und Weiterbildungsplanung beraten werden möchten oder Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schicken Sie uns eine E-Mail an: bildungswerk@asb.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Jacqueline Schmidt



Unsere Leistungen

Das ASB-Bildungswerk bietet grundsätzlich alle Veranstaltungen nicht nur in Köln, Leipzig und Barth, sondern auch bei Ihnen vor Ort an. Darüber hinaus entwickeln wir auf Wunsch Inhouse-Schulungen, die sich ganz an Ihrem individuellen Bedarf orientieren.

Veranstaltungen in Köln, Leipzig und Barth

- Die Veranstaltungen werden – sofern im Seminarprogramm nicht anders vermerkt – an den Standorten des ASB-Bildungswerks in Köln, Leipzig und Barth, durchgeführt.

Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort

Regionale Veranstaltungen

- Regionale Veranstaltungen führen wir auf Anfrage einer regionalen Gliederung (bzw. Gesellschaft) vor Ort durch. Denn wir wissen, wie wertvoll Ihre Zeit ist!
- Gerne informieren und beraten wir Sie zu den damit verbundenen, attraktiven Konditionen.

Inhouse-Veranstaltungen

Sie möchten eine Fortbildung zu einem exklusiven Thema in Ihrer Gliederung durchführen?

- Gerne konzipieren wir für Sie Ihre individuelle Fortbildungsveranstaltung und unterstützen Sie bei der Durchführung.

Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl dieser Leistungen.

Sprechen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
bildungswerk@asb.de

Ihre Ansprechpartnerinnen im ASB-Bildungswerk

Telefon: 0221 4 76 05 -

Durchwahl:



Jacqueline Schmidt
Abteilungsleiterin Bildung
E-Mail: j.schmidt@asb.de

-273



Claudia Jung
Assistentin der Abteilungsleiterin
Veranstaltungsmanagement
E-Mail: c.jung@asb.de

-273



Janine Klicker
Bildungsreferentin
Breiten- und Sanitätsdienstausbildung
Rettungsdienst- und Katastrophenschutz
Fachdienste: Wasserrettung, Krisenintervention,
Rettungshundewesen
E-Mail: j.klicker@asb.de

-281



Jutta Diederich
Bildungsreferentin
Ambulante Pflege / Dienste der Altenhilfe
Teilhabe
E-Mail: j.diederich@asb.de

-446



Eva Heuel
Bildungsreferentin
Management
E-Mail: e.heuel@asb.de

-341

Durchwahl:

-241

Julia Köster

Bildungsreferentin

Personalentwicklung
Freiwilliges Engagement
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Betriebsratsarbeit
E-Mail: j.koester@asb.de



-443

Waltraud Solfrank

Bildungsreferentin

Persönliche und soziale Kompetenzen
(Teil-)Stationäre Pflege und Betreuung
E-Mail: w.solfrank@asb.de



-501

Iris Sterzenbach

Bildungsreferentin

Kinder- und Jugendhilfe
Assistenz und Büromanagement
E-Mail: i.sterzenbach@asb.de



-309

Ulrike Ruthenbeck

Veranstaltungsmanagement
E-Mail: u.ruthenbeck@asb.de



-274

Gabriele Schumann-Wildschrei

Veranstaltungsmanagement
E-Mail: g.schumann@asb.de



-349

Marie-Angelique Walther

Veranstaltungsmanagement
E-Mail: m.walther@asb.de



Management

Führungskompetenz und Arbeitstechniken

7 21027 5000	Ab heute Chef/in	12
7 21031/32 5000	Mitarbeitergespräche erfolgreich führen	12
7 21037 5000	Deeskalierende Kommunikation für Führungskräfte	13

Recht

7 21055 5000	Gemeinnützigkeitsrecht	13
--------------	------------------------	----

Persönliche und soziale Kompetenzen

7 24002 5000	Deeskalierende Kommunikation	14
7 24016 5000	Zwischen Begeisterung und Erschöpfung	14

Assistenz und Büromanagement

7 25007 5000	Business-Etikette	15
--------------	-------------------	----

Pflege und Betreuung

Pflegepunkte Seminarnummer	Registrierung für beruflich Pflegende Punkten Sie mit Ihrer Fortbildung!	16
------------------------------	---	----


Betriebs- und Mitarbeiterführung, Recht & Dokumentation

10 7 26063 5000	Neue MDK-Prüfung und Indikatorenerhebung	18
8 7 26064 5000	Streitpunkte mit Kostenträgern	18
12 7 26065 5000	Praxisanleiter Fresh Up	19
8 7 26066 5000	Professionelle, aussagekräftige Pflegeberichte	19

Beratung und Schulung

8 7 26067/68 5000	Beratungstraining: Beraten statt verkaufen	20
8 7 26069 5000	Erstberatung – die richtigen Angebote machen!	20

Pflegefachthemen

8 7 26070 5000	Transfer- und Lagerungstechniken	21
12 7 26071 5000	Mäeutik-Basiskurs	21
8 7 26072 – 74 5000	Einführungstag Mäeutik	22
10 7 26075 5000	Aromapflege – Basiskurs	22
10 7 26076 5000	Aromapflege – Aufbaukurs	23
8 7 26077/78 5000	Expertenstandards auf einen Blick	23
8 7 26079 5000	Expertenstandard „Schmerz“	24
8 7 26080 5000	Expertenstandard „Ernährungsmanagement“	24
8 7 26093/94 5000	Expertenstandard „Demenz“	31
8 7 26081 5000	Basale Stimulation – eine Einführung	25
8 7 26082 5000	Pflegerische Prophylaxen	25
 8 7 26083 5000	Gefäßerkrankungen und pflegerische Aufgaben	26
8 7 26084 5000	Prävention von Rückenschmerzen in der Pflege	26
8 7 26085 5000	Wertschätzende Kommunikation	27
8 7 26086 5000	Humor in der Pflege – es darf gelacht werden	27
8 7 26087 5000	Messiesyndrom, Vermüllung und Verwahrlosung	28
4 7 26088/104 5000	Pflegerische Prophylaxen: Fresh-up-Kurs	28
 8 7 26089 5000	Wunddokumentation im Wundmanagement	29

Hospizarbeit und Palliativversorgung

8 7 26090 5000	Sterben – Sterbezeit ist Lebenszeit!	29
8 7 26091 5000	Umgang mit Tod und Trauer	30
8 7 26092 5000	Einführung „Palliative Care“	30

Demenz und Gerontopsychiatrie

8 7 26093/94 5000	Expertenstandard „Demenz“	31
8 7 26095 5000	Umgang mit Demenz	31
8 7 2609 5000	Demente Bewohner – hauswirtschaftlicher Blick	32
8 7 26097 5000	Demenz-Balance-Modell	32

Betreuung und Beschäftigungsangebote

8 7 26098 5000	Sitztanz	33
10 7 26099 5000	Kurzzeitaktivierung	33
8 7 26100 5000	Aktivieren durch Musik und Bewegung	34
8 7 26101 5000	Frauen sind anders, Männer auch	34
8 7 26102 5000	Schnuppertag „Entspannung für Senioren“	35
8 7 26103 5000	Thematisch durchs Jahr	35

Kinder- und Jugendhilfe

7 27020 5000	Marte Meo – Infotag	36
7 27021 5000	Umfang und Grenzen der Aufsichtspflicht	36

Informationen zu Veranstaltungen in Leipzig

Für ASB-Mitarbeiter/innen werden Seminarverpflegung und -getränke kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Von Nicht-ASB-Mitarbeiter/innen wird die ausgewiesene Teilnahmegebühr (beinhaltet Mehrwertsteuer und Mittagsverpflegung) erhoben.

Die Organisation und Kosten für evtl. Übernachtungen sowie die damit im Zusammenhang stehende zusätzliche Verpflegung werden vom ASB-Bildungswerk nicht übernommen.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Hinweise in den Teilnahmebedingungen.



Ab heute Chef/in

7 21027 5000

Zielgruppe

haupt- und ehrenamtliche
Führungskräfte

Termin

7. April
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Dr. Sybille Ampler

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist
die Teilnahme gebührenfrei.

Gestern noch Mitarbeiter/in und heute Chef/in. Plötzlich steht man vor neuen Herausforderungen: Wie finden Sie den richtigen Einstieg in die neue Rolle, wie werden die ehemaligen Kollegen Sie als Führungskraft annehmen, welche Erwartungen haben die neuen Mitarbeiter/innen, wie finden Sie das richtige Maß an Nähe und Distanz?

- die ersten 100 Tage als Führungskraft
- Welche Fähigkeiten sind für eine gute Führungskraft notwendig?
- den eigenen Führungsstil reflektieren
- Welche Erwartungen haben meine Mitarbeiter/innen an mich?
- Welcher Führungsstil ist der Richtige?
- Kommunikation als starkes Führungsinstrument

Mitarbeitergespräche erfolgreich führen

7 21031/32 5000

Zielgruppe

haupt- und ehrenamtliche
Führungskräfte

Termine

24. Juni (21031)
2. September (21032)
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Dr. Sybille Ampler

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist
die Teilnahme gebührenfrei.

„Ein Mitarbeitergespräch ist das beste Führungsinstrument, wenn es gut genutzt wird“, befand unlängst ein bekannter Managementtrainer. Der/Die Mitarbeiter/in erfährt, wo er steht und welche Aufgaben, Ziele oder Probleme es gilt, in der Zukunft anzugehen. Was zum Gelingen von Mitarbeitergesprächen entscheidend beiträgt, erfahren Sie in diesem Seminar.

- Welche Arten von Mitarbeitergesprächen gibt es?
- Aufbau, Organisation und Ablauf von Mitarbeitergesprächen
- Ziele vereinbaren
- Gesprächsführung und Gesprächstechniken
- Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen, Emotionen, Eskalationen

Deeskalierende Kommunikation für Führungskräfte

Als Führungskraft sind Sie Akteur an verschiedenen Schnittstellen, müssen konfliktbeladene Situationen rechtzeitig erkennen und gekonnt entschärfen. In diesem Seminar erlernen Sie praxistaugliche Deeskalationsstrategien, um angespannte Situationen konstruktiv zu lösen.

- Grundkenntnisse zur Entstehung von Konflikten
- wirksame Deeskalationsstrategien
- souveränes Auftreten durch gezielten Einsatz der Körpersprache
- deeskalierende verbale und nonverbale Kommunikation
- „Selbst-Deeskalation“ und Reflektion des eigenen Umgangs mit Konflikten

7 21037 5000

Zielgruppe

haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte

Termin

29. September
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Caroline Gast

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Gemeinnützigkeitsrecht

Gemeinnützige Einrichtungen nehmen wichtige Aufgaben im Interesse der Allgemeinheit wahr. Im Gegenzug werden durch das Gemeinnützigkeitsrecht besondere steuerliche Vorteile ermöglicht, um diesen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu fördern und zu erleichtern. Gleichzeitig birgt diese Herangehensweise besondere Herausforderungen für die betroffenen Einrichtungen und Unternehmen. Das Gemeinnützigkeitsrecht entwickelt sich seit Jahren konsequent weiter, wird vielfach durch Neuerungen geprägt und steht ständig vor Anforderungen aus aktueller Rechtsprechung.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/innen aus der Finanzbuchhaltung, der Verwaltung sowie an Führungskräfte.

7 21055 5000

Zielgruppe

- Geschäftsführungen
- haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte

Dozenten

Dr. Mathias Lorenz,
Anka Neudert

Termin

27. Februar
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Deeskalierende Kommunikation

7 24002 5000**Zielgruppe**

offen für alle Interessierten

Dozentin

Caroline Gast

Termin

25. Februar

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.

Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Nicht selten führt der Umgang mit Kunden, zu pflegenden Menschen, deren Angehörigen oder auch die Zusammenarbeit mit Kollegen zu angespannten und konfliktbeladenen Situationen. In diesem Seminar lernen Sie, lösungsorientiert zu handeln.

- Grundkenntnisse zur Entstehung von Konflikten und eskalierendem Verhalten
- Erwartungshaltung in Konflikten
- wirksame Deeskalationsstrategien
- souveränes Auftreten
- „Selbst-Deeskalation“ und Reflektion des eigenen Umgangs mit Konflikten

Zwischen Begeisterung und Erschöpfung

7 24016 5000**Zielgruppe**

offen für alle Interessierten

Termin

9. Dezember

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Ralf Konnopke

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.

Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Am Anfang steht die große Begeisterungsfähigkeit für die Aufgabe. Es kommt zu vermehrtem Engagement und verstärktem Arbeitseinsatz. Dies kann sich verselbständigen und man gerät dann in das „Hamsterrad“, in dem man unermüdlich ackert, aber die positiven Erlebnisse bleiben aus.

- Was tun, wenn es „brennt“?
- Umgang mit Erschöpfung
- effizienter Einsatz der eigenen Kräfte

Business-Etikette

Gute Umgangsformen, Stilsicherheit und exzellente Kommunikationskenntnisse sind gefragt. Sie schaffen Akzeptanz, erhöhen den selbstbewussten Auftritt und gehören zu den Grundvoraussetzungen für den beruflichen Erfolg, der schon heute nicht mehr nur eine Frage der fachlichen Kompetenz, sondern zunehmend auch des dienstleistungsorientierten und souveränen Umgangs mit Angehörigen und Kunden ist.

- Knigge – altmodische Spinnerei oder Wettbewerbsvorteil?
- dienstleistungsorientierte Umgangsformen
- Auftritt und Ausstrahlung (Selbst- und Fremdbild)
- Umgangsformen und Körpersprache
- Welcher Dresscode ist angemessen im Job?

7 25007 5000**Zielgruppe**

offen für alle Interessierten

Termin5. November
09:00 Uhr – 16:00 Uhr**Dozentin**

Dr. Sybille Ampler

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.

Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Registrierung für beruflich Pflegende

Punkten Sie mit Ihrer Fortbildung!



Das ASB-Bildungswerk unterstützt die „Registrierung für beruflich Pflegende“.

Mit dieser Registrierung besteht für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. Seit 2006 wird das Projekt vom Deutschen Pflegerat (DPR) getragen. Der DPR hat das Ziel, die Positionen der Pflegeorganisationen zu koordinieren und deren politische Durchsetzung zu steuern. Zu den beruflich Pflegenden, die sich registrieren lassen können, zählen:

- Altenpfleger/in
- Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Krankenschwester/Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Wie läuft die „Registrierung“ ab?

Die Registrierung erfolgt bei der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) GmbH. Sie gilt jeweils für die Dauer von zwei Jahren und kostet für die ersten beiden Jahre 25 Euro. Innerhalb dieser Zeit müssen mindestens 40 Fortbildungspunkte (entspricht zum Beispiel fünf Seminartagen) gesammelt werden. Nach Ablauf von zwei Jahren ist eine erneute Registrierung erforderlich.

Wie können Fortbildungspunkte erworben werden?

Das ASB-Bildungswerk ist als Bildungsträger bei der Registrierung beruflich Pflegenden GmbH gemeldet und somit berechtigt, Fortbildungspunkte auf seinen Teilnahmebescheinigungen auszuweisen. Die Anzahl der zu vergebenden Punkte wird durch die Registrierung beruflich Pflegenden GmbH festgelegt.

Im Bereich „Pflege und Betreuung“ werden alle Fortbildungspunkte, die erworben werden können, automatisch auf Ihrer Teilnahmebescheinigung aufgeführt. Auch für vereinzelte Seminare anderer Bereiche können Fortbildungspunkte vergeben werden.

Warum eine „Registrierung für beruflich Pflegende“?

Als registrierter beruflich Pfleger demonstrieren Sie ein aktives Berufsverständnis. Für Sie persönlich bedeutet es, zu zeigen, dass Sie sichtbar auf dem Laufenden bleiben und die neuesten Erkenntnisse der Pflege kennen.

Durch eine Registrierung machen Sie nach außen hin Ihre beständige Kompetenzerweiterung sowie ein interessiertes und aktives Berufsverständnis deutlich. Auf diese Weise können Sie sich auch auf dem Arbeitsmarkt besonders aussichtsreich positionieren.

Auf gesellschaftspolitischer Ebene bedeutet es, dass Sie zur Professionalisierung des Berufsstands und zur Stärkung der Profession Pflege beitragen. Sie helfen mit, dass über unsere Berufsgruppe konkrete Daten ermittelt werden. Diese Zahlen und Fakten sind Argumente, die berufspolitisches Gewicht haben. Mit der Registrierung leisten Sie einen Beitrag dazu, dass unseren Interessensvertretern Argumente an die Hand gegeben werden, um die Rahmen- und Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Ansprechpartnerin

Jutta Diederich
Telefon 0221 47605-446

Oder unter

RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Alt Moabit 91
10559 Berlin
Telefon 030 39063883
Telefax 030 39480113
E-Mail info@regbp.de
Web www.regbp.de

Neue MDK-Prüfung und Indikatorenerhebung

7 26063 5000**Zielgruppe**

- Leitungskräfte
- Pflegefachkräfte aus stationären Pflegeeinrichtungen

Termin

15. – 16. Januar
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Carola Stenzel-Maubach

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

199,00 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Seit Herbst 2019 steht die Ergebnisqualität im Mittelpunkt der Qualitätsbeurteilung von stationären Pflegeeinrichtungen. Pflegefachkräfte übernehmen bei der MDK-Prüfung eine aktive Rolle, sie müssen halbjährlich 15 Indikatoren erheben und somit das Erfassungsinstrument gut kennen.

- gesetzliche Grundlagen
- Einführung in die Beurteilung von Ergebnisqualität
- „Indikator für Ergebnisqualität“
- Inhalte der Qualitätsprüfrichtlinie
- neue Bewertungssystematik
- Bedeutung des Fachgesprächs

Streitpunkte mit Kostenträgern

7 26064 5000**Zielgruppe**

Geschäftsführung, Leitungskräfte, Pflegefachkräfte, Verwaltungsmitarbeiter/innen aus dem ambulanten Bereich

Termin

29. April
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Andreas Heiber

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Pflegedienste sehen sich täglich mit allen möglichen Anforderung der Kostenträger konfrontiert: da werden Verordnungen nicht bearbeitet, Unterlagen angefordert oder Leistungen gekürzt.

Im Bereich der Pflegeversicherung gibt es insbesondere bei Kostenerstattungsleistungen, aber auch bei Abrechnungsprüfungen Vorhaltungen und Missverständnisse. Im Seminar wird das Basiswissen rund um die Verordnung geschaffen und vertieft sowie sinnvolle Strategien zum Umgang mit Krankenkassen vorgestellt. Die Definition der Kostenerstattungsleistungen und der Umgang mit Abrechnungsfragen bilden den zweiten Themenblock.

Praxisanleiter Fresh Up

Die generalistische Pflegeausbildung hat Auswirkungen auf den Träger der praktischen Ausbildung und auf die Praxisanleitung. Dieses Seminar richtet sich an weitergebildete Praxisanleiter/innen mit Erfahrungen diesem Bereich.

- Auswirkungen der generalistischen Pflegeausbildung
- berufspädagogisches Know-how (Methodik und Didaktik)
- Reflexions-, Kritik- und Beurteilungsgespräche
- Umgang mit der „Generation Z“
- Schnittstellen der Berufsbilder

7 26065 5000

Zielgruppe

Praxisanleiter/innen

Termin

10. – 12. Juni
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Kirstin Göttel

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

298,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Professionelle, aussagekräftige Pflegeberichte

Mit der Entbürokratisierung der Pflegedokumentation erhält das Schreiben von Berichten wieder einen höheren Stellenwert.

Das Seminar thematisiert Erfahrungen im Sinne von best practice und behandelt „Stolpersteine“ im neuen System der Pflegeberichterstattung.

- Berichte fachlich korrekt, inhaltlich umfassend und präzise schreiben
- Aushandlungsprozess, Abweichungen, Risiken und Beratungen sachlich erfassen

7 26066 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in der Pflege und Betreuung

Termin

23. Juni
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Dr. phil. Jürgen Fuchs

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Beratungstraining: Beraten statt verkaufen

7 26067/68 5000

Zielgruppe

Leitungskräfte und Mitarbeiter/innen im ambulanten Pflege- und Betreuungsbereich

Termine

4. März (26067)
13. Oktober (26068)
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Andreas Heiber

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Es geht beim Vertragsgespräch – als Bestandteil des sogenannten „Erstgesprächs“ – nicht vorrangig darum, den Kunden möglichst viele Leistungen zu verkaufen. Eine offene informative Beratung und die Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs sind die Grundlage für einen ersten Kostenvoranschlag und den weiteren Aushandlungsprozess. – Wer gut berät, „verkauft“ am Ende viel mehr an Leistungen!

- Abgrenzung der Leistungen klären
- Potentiale für Leistungsverbesserungen erkennen
- Tagesablauf als Grundlage der Beratung
- offen und informativ beraten
- Preisfragen entspannt beantworten

Erstberatung – die richtigen Angebote machen!

7 26069 5000

Zielgruppe

alle Mitarbeiter/innen, die Kundenanfragen entgegen nehmen

Termin

30. September
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Andreas Heiber

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Interessenten rund um Pflege fragen oft sehr konkret nach bestimmten Leistungen. In der Regel kennen sie das Spektrum der tatsächlich vorhandenen Möglichkeiten nicht.

Aufgabe dieser häufig spontanen ersten Beratung ist es deshalb, auf weitere ergänzende oder besser passende Angebote hinzuweisen.

Dafür müssen die Beratenden die gesamte Angebotspalette der eigenen Organisation, von Kooperationspartnern und ebenso die Grundstrukturen der Kranken- und Pflegeversicherung kennen.

Ein Gesprächsleitfaden unterstützt Sie dabei, die „richtigen“ Fragen zu stellen!

Transfer- und Lagerungstechniken

Inhalt des Kurses ist es, eine rückengerechte Haltung während der Arbeit im pflegerischen Bereich zu erlernen, um sich selbst und den Bewohner/Patienten während der Lagerung zu schonen.

- individuelle Ursachen und Entstehung von Rückenproblemen
- Kennenlernen verschiedener Transfermöglichkeiten sowie Grundregeln zum Heben und Tragen
- rückschonender Einsatz von Transfer- und Umlagerungshilfen
- Techniken für eine rückengerechte Arbeitsweise in der Pflege – mit und ohne Hilfsmittel
- Umsetzung der Theorie in die Praxis mit zahlreichen Übungsmöglichkeiten

7 26070 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

14. Januar
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Kathrin Matthies

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Mäeutik – Basiskurs

Das mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell von Dr. Cora van der Kooij äußert sich in Wertschätzung und positiven Kontaktmomenten mit dem Ziel, den Pflegebedürftigen Geborgenheit und Selbstwertgefühl zu vermitteln.

- Vorteile des mäeutischen Pflege- und Betreuungsmodells
- Erlebenswelten der Pflegebedürftigen, Mitarbeitenden und Angehörigen
- Handlungsmöglichkeiten der Pflegenden
- bewusstes Einsetzen intuitiver Fähigkeiten
- Teamkultur
- Übungen auch zwischen den Kurstagen

7 26071 5000

Zielgruppe

- Leitungskräfte
- Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

17. Januar, 6. März
und 8. Mai (Teil 1–3)
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Ulrike Bayer

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

298,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Einführungstag Mäeutik

7 26072-74 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termine

14. Mai (26072),
18. Juni (26073) oder
24. September (26074)
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Nadine Klose

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist
die Teilnahme gebührenfrei.

Das mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell von Dr. Cora van der Kooij äußert sich in Wertschätzung und positiven Kontaktmomenten mit dem Ziel, den Pflegebedürftigen Geborgenheit und Selbstwertgefühl zu vermitteln.

- das mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell
- Erlebniswelten der Pflegebedürftigen, Angehörigen und Mitarbeitenden
- bewusstes Einsetzen intuitiver Fähigkeiten bei der Pflege und Betreuung
- Einblicke in die mäeutische Bewohnerbesprechung

Aromapflege – Basiskurs

7 26075 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

11. – 12. März
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Heike Palm

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

199,00 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist
die Teilnahme gebührenfrei.

Dieser Kurs gibt eine Einführung in die angewandte Aromapflege im Pflegebereich sowie für den häuslichen Gebrauch. Inbegriffen ist die Herstellung einer ersten Ölmischung zur Selbstanwendung.

- Historie
- Grundlagen im Umgang mit ätherischen Ölen: Geruchssystem, Gewinnungsverfahren, Aufnahme über die Haut
- Dokumentation und Reaktion auf ungewünschte Wirkung
- Anwendungsbeispiele
- Berücksichtigung rechtlicher Aspekte

Aromapflege – Aufbaukurs

Auf Basis der Grundkenntnisse über ätherische Öle in der Aromapflege geht es in diesem Kurs um die Anwendung ätherischer Öle bei chronischen Schmerzen. Spezielle Ölmischungen können Schmerzen lindern, beim Erhalt der Mobilität unterstützen und entzündungshemmend wirken.

- Überblick: rechtliche Aspekte, Mischungsverhältnisse, Allergietest
- akuter und chronischer Schmerz
- geeignete Öle und deren Inhaltsstoffe
- Einreibetechniken
- Herstellen einer Schmerzölmischung

Der vorherige Besuch eines Grundkurses Aromapflege wird empfohlen.

7 26076 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

8. – 9. September
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Heike Palm

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

199,00 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Expertenstandards auf einen Blick

Expertenstandards – als wissenschaftliche Grundlage pflegefachlichen Handelns – werden regelmäßig aktualisiert und überarbeitet.

Die Umsetzung in der Praxis hat neben dem pflegefachlichen Anspruch auch einen leistungs- und haftungsrechtlichen Aspekt. Daher bedarf es regelmäßiger Informationen zu den Aktualisierungen der Standards und ihrer praktischen Relevanz.

Folgende Standards sind Thema der Veranstaltung: Ernährungsmanagement, Schmerzmanagement, Förderung der Harnkontinenz, Chronische Wunden, Dekubitusprophylaxe, Sturzprophylaxe, Pflege von Menschen mit Demenz.

7 26077/78 5000

Zielgruppe

Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte und Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termine

26. März (26077)
15. Juli (26078)
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Kerstin Brand

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Expertenstandard „Schmerz“

7 26079 5000

Zielgruppe

Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte und Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

1. September
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Kerstin Brand

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Akute und chronische Schmerzen spielen in der Pflege eine große Rolle. Diese Veranstaltung unterstützt Sie dabei, den Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen“ in der Einrichtung umzusetzen.

Eine Möglichkeit ist die Verknüpfung von akuten und chronischen Schmerzen bei der Erfassung, der Dokumentation des Verlaufes und der Maßnahmenplanung in einer Verfahrensanweisung (VA), damit der Dokumentationsaufwand nicht größer wird als bisher. Die Umsetzung wird an Dokumentationsbeispielen präsentiert. Weitere Themen sind die Definition von Begriffen für die VA sowie die Schulung der Mitarbeiter/innen.

Expertenstandard „Ernährungsmanagement“

7 26080 5000

Zielgruppe

Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte und Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

3. November
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Kerstin Brand

Ort

Köln

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Die Ernährung hat bei der Pflege von alten Menschen einen zentralen Stellenwert. Der BMI ist kein alleiniges Merkmal für eine gute oder schlechte Ernährungssituation. Gerade sehr schlanke Menschen wollen im Alter nicht zunehmen. Jedoch gibt es immer wieder Probleme mit den Prüfstellen, wenn der ideale BMI nicht erreicht werden kann.

- MDS Grundsatzstellungnahme: Essen und Trinken im Alter
- Verfahrensanweisung und die Dokumente zur Implementierung
- Assessment zum Erfassen der Ernährungssituation, Pflegeziele
- Ess- und Trinkplan, Maßnahmeplanung, Beratung

Basale Stimulation – eine Einführung

Basale Stimulation bietet Anregungen, um das Wohlbefinden und die Selbstbestimmung von schwer beeinträchtigten Menschen zu fördern und zu unterstützen. Dabei spielen Berührung und Wahrnehmung eine große Rolle. In dieser Fortbildung werden theoretische und praxisrelevante Anwendungsmöglichkeiten der Basalen Stimulation vorgestellt.

- Grundlagen der Basalen Stimulation
- Zielgruppe und Eignung
- Übungen zur Selbstwahrnehmung
- Integrationsmöglichkeiten in die Palliative Care

7 26081 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung und im sozialen Bereich, Ergo- und Physiotherapeut/innen

Termin

1. April
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Britta Höntzsch

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Pflegerische Prophylaxen

Ziel dieser Fortbildung ist die ausführliche Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen der pflegerischen Prophylaxen, um diese in der Praxis sicher anzuwenden.

- Sturzprophylaxe
- Dekubitusprophylaxe
- Intertrigoprophyllaxe
- Thromboseprophylaxe
- HWI-/Zystitisprophylaxe
- Soor-/Parotitisprophylaxe
- Aspirations- und Pneumonieprophylaxe,
- Kontrakturenprophylaxe
- Obstipationsprophylaxe

7 26082 5000

Zielgruppe

- Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung
- Pflegenden An- und Zugehörige im häuslichen Bereich

Termin

8. April
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Sabine Barth

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Gefäßerkrankungen und pflegerische Aufgaben

7 26083 5000

Zielgruppe

Wundexperten ICW, Pflege-therapeuten ICW und alle interessierten Pflegefachkräfte

Termin

28. April
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Dozent

Bernd Assenheimer

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Rezertifizierungsseminar für Wundexperten ICW e.V.

Arterielle und venöse Gefäßerkrankungen haben einen erheblichen Einfluss auf die Entstehung, Behandlung und Heilung von Wunden. An diesem Seminartag geht es um Risiken und Gefahren von Gefäßerkrankungen, um Diagnostik und Therapie sowie um pflegerische Aufgaben.

- Wundmanagement bei Gefäßerkrankungen
- Grundlagen der Diagnostik und Therapie
- Verbandtechniken in Theorie und Praxis
- Bearbeiten von Fallbeispielen der Teilnehmenden
- pflegerische Kompetenz

Hinweis:

8 ICW-Fortbildungspunkte



Prävention von Rückenschmerzen in der Pflege

7 26084 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung und alle Interessierten

Termin

5. Mai
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Kathrin Matthies

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Rückenschmerzen – kaum einer kennt sie nicht. Wer den Rücken als ein System aus Knochen, Muskeln und Bändern betrachtet und deren Funktionsweise und Zusammenspiel versteht, kann gezielt falsche Bewegungs- und Belastungsmuster abbauen und vermeiden. Schon kleine Veränderungen am Arbeitsplatz und in der alltäglichen Lebensweise können Beschwerden spürbar reduzieren und damit zu mehr Lebensqualität beitragen. Neben Techniken für eine rückergeordnete Arbeitsweise in der Pflege werden im Seminar kleine effektive Übungen zur Mobilisierung, Stärkung und Entspannung des Rückens vorgestellt und praktisch eingeübt.

Wertschätzende Kommunikation

Neben den hohen fachlichen Anforderungen müssen Pflegekräfte – egal mit welcher Qualifikation – in der Lage sein, kompetent und wertschätzend mit Pflegebedürftigen und deren Angehörigen zu kommunizieren.

- Selbst- und Sozialkompetenz
- Sprache und Kommunikation in der Pflege
- „Nähe und Distanz“
- Formen verbaler Aggression (insbesondere bei Demenz)
- Kommunikationskiller und kommunikationsförderndes Verhalten in der Pflege

7 26085 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

27. Mai
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Jens Kaluza

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Humor in der Pflege – es darf gelacht werden

Humor schafft Abstand zu scheinbar unlösbaren Problemen und hilft, flexibel mit unvorhersehbaren Situationen umzugehen. Ziel der Fortbildung ist es, auf humorvolle Weise die eigenen Kommunikationsfähigkeiten sowie Humorpotentiale zu erweitern.

- Humor und Lachen
- Formen des Humors
- Förderung des eigenen Humorpotentials und Finden einer wohlwollend-empathischen Form für die zu betreuenden Menschen
- neue Perspektiven für die Integration von Humor in den Pflege- und Betreuungsprozess

7 26086 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

21. September
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Katrin Schäffer

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Messiesyndrom, Vermüllung und Verwahrlosung

7 26087 5000

Zielgruppe

Leitungskräfte und Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

12. November
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Caroline Gast

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Jeder Mensch hat grundsätzlich ein Recht auf Verwahrlosung – egal ob er körperlich, psychisch oder geistig beeinträchtigt ist oder nicht. Doch wie gestalten wir als Betreuende das Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Unterstützung ohne die Selbstbestimmung des Einzelnen zu gefährden?

Das Seminar bietet einen umfassenden Einblick in die Thematik: Messiesyndrom, Wohnungsvermüllung und Verwahrlosung. Ursachen, konkrete Unterstützungskonzepte und erfolgreiche Methoden aus der Psychologie werden vorgestellt und eigene Erfahrungen und Haltungen reflektiert.

Pflegerische Prophylaxen: Fresh-up-Kurs

7 26088/104 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung, pflegende Angehörige im häuslichen Bereich

Termin

24. November
09:00 Uhr – 12:00 Uhr (26088)
13:00 Uhr – 16:00 Uhr (26104)

Dozentin

Sabine Barth

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

49,75 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Dieses kurze Seminar gibt Gelegenheit, den eigenen Wissensstand der zurzeit gängigen Prophylaxen kritisch zu beleuchten, aufzufrischen und dabei neue Erkenntnisse zu integrieren.

- Sturzprophylaxe
- Dekubitusprophylaxe
- Intertrigoprophyllaxe
- Thromboseprophylaxe
- HWI-/Zystitisprophylaxe
- Soor-/Parotitisprophylaxe
- Aspirations- und Pneumonieprophylaxe,
- Kontrakturenprophylaxe
- Obstipationsprophylaxe

Wunddokumentation im Wundmanagement

Rezertifizierungsseminar für Wundexperten ICW e.V.

Die exakte Wunddokumentation gehört zu den Aufgaben der Pflegefachkraft und liegt auch bei der Zusammenarbeit mit einem Wundmanager rechtlich in der Verantwortung der behandelnden Einrichtung. Deshalb sollen die theoretischen Grundlagen des Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ eingehalten werden.

- rechtliche Grundlagen
- Wunddiagnostik, Wundanamnese
- Wundlokalisierung und Wundbeschreibung
- Dokumentation
- Dokumentation von Beratungen

Hinweis:

8 ICW-Fortbildungspunkte



7 26089 5000

Zielgruppe

Wundexperten ICW, Pflegetherapeuten ICW und alle interessierten Pflegefachkräfte

Termin

14. Dezember
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Dozentin

Kerstin Brand

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Sterben – Sterbezeit ist Lebenszeit!

Wir haben in unserer Gesellschaft die Selbstverständlichkeit im Umgang mit Sterbenden verloren. Pflegende und Betreuende können helfen, den Umgang mit Sterbenden wieder etwas mehr in die „Normalität“ zurückzuholen. Dieses Seminar soll sie dabei unterstützen und Mut geben.

- die eigene Endlichkeit
- Warum der Sterbeort so wichtig ist
- Ab wann ist ein Mensch sterbend?
- Wie stirbt ein Mensch?
- Bedürfnisse Sterbender – die vier Bedürfnisgruppen
- Umgang mit Angehörigen

7 26090 5000

Zielgruppe

- Leitungskräfte
- Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung und anderen Sozialberufen

Termin

4. Februar
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Jens Kaluza

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Umgang mit Tod und Trauer

7 26091 5000

Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeiter/
innen in Pflege und Betreuung
und anderen Sozialberufen

Termin

5. Februar
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Jens Kaluza

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist
die Teilnahme gebührenfrei.

„Der Tod ist gewiss, ungewiss ist die Stunde“ (Matthias Claudius). Der Tod ist das größte und ewige Thema der Menschen auf der ganzen Welt. Was kommt danach?

- Müssen wir Angst vor dem Tod haben?
- Bedeutung von Abschied für Hinterbliebene und betreuendes Personal
- Abschiedskultur in Pflegeeinrichtungen
- Was ist Trauer und Trauerarbeit?
- Trauerphasen bei Hinterbliebenen
- Trauerreaktionen (Rituale, aber auch krankhafte Trauerreaktionen)
- Unterstützung und Betreuung von Trauernden

Einführung Palliative Care

7 26092 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und
Betreuung

Termin

9. Juni
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Uta Wilke

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist
die Teilnahme gebührenfrei.

„Schwerkranke Menschen Hilfe im Sterben zu bieten, ist ein Gebot der Menschlichkeit.“, so der ehemalige Bundesgesundheitsminister H. Gröhe. Dieses Seminar vermittelt Grundlagen von Palliative Care und erste weiterführende Kenntnisse.

- Geschichte, Basiskonzept, gesellschaftliche Ausgangslage
- Haltung, Wahrnehmen, Verstehen, Schützen
- Symptomerfassung, Symptomlinderung, psychosoziale, körperliche, spirituelle Dimension
- Moral, Ethik und Recht: Selbst- und Fremdbestimmung, Sterbehilfe

Expertenstandard „Demenz“

Im DNQP-Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ liegt der Schwerpunkt auf der Gestaltung der Interaktion und Kommunikation durch die Pflegenden.

- Voraussetzungen und Grundlagen
- Vorstellung und Unterscheidung verschiedener Demenztypen
- Umwelterfahrungen und -wahrnehmung eines Menschen mit Demenz
- Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz mittels validierender Gesprächsführung
- Einbezug der Biographie in die Betreuung
- „Best-Friends-Modell“ nach Bell und Toxel – Einblicke und Übungen

7 26093/94 5000

Zielgruppe

Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte und Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termine

26. Februar (26093)
 26. Mai (26094)
 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Kerstin Brand

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
 Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Umgang mit Demenz

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Demenzformen vorgestellt und erläutert. Darauf aufbauend beschäftigen wir uns mit einem adäquaten Umgang mit dementen Menschen und entwickeln kommunikative Zugänge auf Basis verschiedener praxisrelevanter Methoden.

- Voraussetzungen und Grundlagen
- verschiedene Demenztypen
- Umwelterfahrung und -wahrnehmung eines Menschen mit Demenz
- validierende Gesprächsführung
- Biographie in der Betreuung
- „Best-Friends-Modell“ (Bell und Troxel)

7 26095 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

10. März
 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Ines Lierath

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
 Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Demente Bewohner – hauswirtschaftlicher Blick

7 26096 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen im hauswirtschaftlichen Bereich

Termin

19. Mai
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Beate Scherer

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen haben täglich Kontakt mit Menschen mit Demenz, egal ob sie in der Küche, im Service oder auf den Wohnbereichen arbeiten. Dabei sind sie manchmal länger mit einem Bewohner in Kontakt als Mitarbeitende aus den pflegerischen Bereichen. Deshalb benötigen sie ein Grundwissen über das Thema „Demenz“, damit sie situationsgerecht auf die Bewohner/innen eingehen können und weniger durch kritische Situationen überfordert werden.

- Grundlagen und Auswirkungen von Demenz
- spezifische Problemstellungen aus hauswirtschaftlicher Sicht

Demenz-Balance-Modell[©]

7 26097 5000

Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

2. Dezember
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Ines Lierath

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Das Demenz-Balance-Modell[©] ist eine Selbsterfahrungsmethode mit dem Ziel, das Vorstellungsvermögen und die Empathiefähigkeit bezüglich der Befindlichkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu erweitern.

- Einblick in die Innenwelt der Demenz
- kontrollierter simulierter Verlust der eigenen Identität
- Selbsterfahrung, die Kontrolle über sich und seine Welt zu verlieren
- Gefühlswelt und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Praxistransfer: Erarbeitung konkreter Möglichkeiten der Begleitung

Sitztanzen

Das Ziel dieses Seminars ist, Tanzen im Sitzen für ältere, pflegebedürftige Menschen kennenzulernen und Tänze weitervermitteln zu können.

- Vermittlung von Tänzen im Sitzen
- Methodik und Didaktik zur Tanzansage
- Entwicklung von musikalischem Gefühl, Rhythmus und Tempo
- Konzentrations- und Koordinationsübungen mit und ohne Gerät
- mögliche und sinnvolle Bewegungsformen im Zusammenhang mit Depression, Demenz, Parkinson, Multipler Sklerose und anderen Erkrankungen

7 26098 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

27. Januar
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Dr. Kerstin Arndt

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Kurzzeitaktivierung

„In der Kürze liegt die Würze“ – impulsgebendes Arbeiten mit verschiedenen Mitteln und Medien im Rahmen der Betreuung.

- Aktivierungseinheiten
- 5-Minuten-Aktivierung
- Aktivierungskisten (Schmidt-Hackenberg)
- Kurzzeitaktivierung bei Menschen mit und ohne Demenz
- Fallbeispiele und Ideenentwicklung
- Themenmappen und therapeutischer Tischbesuch
- Kurzzeitaktivierung bei motorischen Einschränkungen und zur Anregung der Sinne
- Zeitung für Menschen mit Demenz

7 26099 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

24. – 25. März
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Ines Lierath

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

199,00 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Aktivieren durch Musik und Bewegung

7 26100 5000**Zielgruppe**

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

14. Oktober
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Prof. Johanna Metz

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Ziel dieses Seminartages ist es, die ursprüngliche und im Menschen angelegte Verbindung von Musik, Bewegung und Stimme für sich selbst (wieder) zu entdecken und Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag im Pflege- und Altenheim aufzuzeigen.

- Lieder und Texte vokal und instrumental ausgestalten
- einfache Musizier- und Begleitformen mit elementaren Instrumenten kennenlernen
- Bewegungsmöglichkeiten mit und ohne Materialien zu Musik ausprobieren
- Anleitung für Gruppen- und Einzelangebote

Frauen sind anders, Männer auch

7 26101 5000**Zielgruppe**

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

10. November
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Ines Lierath

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Der stetig wachsende Anteil an pflegebedürftigen Männern bringt neue Herausforderung in der sozialen Betreuung mit sich.

- geschlechterspezifische Unterschiede und Bedeutung der gesellschaftlichen Rolle
- Biografie heute und früher
- „mannhafte“ Gruppenstunden planen und durchführen
- sinnvolle Aktivitäten und Betreuungsangebote gestalten
- Motivation und Teilhabe am Gemeinschaftsleben für beide Geschlechter

Schnuppertag „Entspannung für Senioren“

Um uns wohl zu fühlen brauchen wir Zeiten der Entspannung. Das gilt natürlich auch für pflegebedürftige Menschen!

„Wellness für Kopf und Körper“ – im Seminar erhalten Sie vielfältige Anregungen, wie Sie Entspannung und Wohlbefinden von Senioren fördern und unterstützen können.

- Entspannung in Theorie: Ziele, psychologische und physiologische Merkmale, Übersicht der Entspannungsverfahren
- Entspannung in der Praxis: Autogenes Training, Meditation, Fantasiereisen, Farben und Düfte, Klangschalen und vieles mehr...
- Entspannung und Bewegung: Sitztanz, Spiele, Qi Gong

7 26102 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

23. November
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Getraud Posdziech

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Thematisch durchs Jahr

In diesem Seminar werden kreative Angebote nach Feiertagen und Jahreszeiten vorgestellt.

Dazu gehören zeitlich strukturgebende Themenstunden, wie Thementage und Wochenangebote zur aktivierenden und auch „nicht-aktivierenden“ Betreuung in Gruppen- und Einzelangeboten.

- Themenfindung und biografischer Bezug
- Planung und Gestaltung von Abläufen
- Bewohner, Angehörige und Ehrenamtliche einbeziehen
- Impulse und Ideen für die Gruppenarbeit
- Erarbeitung eines Thementages

7 26103 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung

Termin

25. November
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin

Ines Lierath

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.
Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Marte Meo – Infotag

7 27020 5000

Zielgruppe

offen für alle Interessierten

Termin

24. Februar

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Jens Morgenstern

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.

Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Marte Meo heißt „etwas aus eigener Kraft erreichen“ und ist der Kern der videogestützten Kommunikationsmethode. Interaktionen werden gefilmt und analysiert, um Ressourcen sichtbar zu machen. Im Dialog darüber lernen Eltern, Angehörige und Fachkräfte, eigene kommunikative Fähigkeiten zu nutzen. Marte Meo hilft dabei Ressourcen mit viel Freude zu aktivieren oder Entwicklungen unterstützend zu begleiten – bei Babys, Kindern, Menschen mit Behinderungen oder pflegebedürftigen Erwachsenen. Aus eigener Kraft!

Umfang und Grenzen der Aufsichtspflicht

7 27021 5000

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus Kita, Hort und pädagogische Betreuer/innen an Grundschulen

Termin

10. Dezember

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dozent

Dr. Thomas Auerbach

Ort

Leipzig

Teilnahmegebühr

99,50 EUR inkl. MwSt.

Für ASB-Mitarbeiter/innen ist die Teilnahme gebührenfrei.

Rechtliche Grundlagen

- Kinder als Inhaber von Grundrechten, Rechts-, Geschäfts- und Deliktfähigkeit
- Aufsichtspflicht und Aufsichtspflichtverletzung
- Kriterien und Maßnahmen der Aufsichtspflicht
- Beispiele aus der Rechtsprechung
- Delegation der Aufsichtspflicht durch die Sorgeberechtigten
- Beginn und Ende der Aufsichtspflicht – Notwendigkeit betrieblicher Regelungen

Einzelbeispiele zur Gewährleistung der Aufsichtspflicht

- Aufsichtspflicht bei Spiel und Beschäftigung
- Aufsicht bei Unternehmungen und Aktivitäten
- Organisations- und Verkehrssicherungspflichten
- Einbeziehung von Praktikanten und Ehrenamtlichen
- sonstige Rechtsfragen



Dozentenverzeichnis

Dozentenverzeichnis

A

Ampfer, Sybille, Dr.

Dipl. Sportwissenschaftlerin, Betriebswirtin,
Coach

Arndt, Kerstin, Dr.

Zertifizierte Seniorentanzleiterin des Bundesverbandes für Seniorentanz e.V.

Auerbach, Thomas, Dr.

Dipl. Jurist, freiberuflicher Dozent für Recht in sozialen Einrichtungen, Lehrbeauftragter an der FH Potsdam

Assenheimer, Bernd

Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Fachautor, Gründungsmitglied der Initiative „Chronische Wunden“

B

Barth, Sabine

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachdozentin für Pflegeberufe

Bayer, Ulrike

Pflegewissenschaftlerin, zertifizierte Mäeutik-Trainerin

Brand, Kerstin

Diplompflegepädagogin, PDL, Kranken- und Gesundheitspflegerin

F

Fuchs, Jürgen, Dr. phil.

Dozent für Gesundheits- und Pflegeberufe, Qualitätsberater für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

G

Gast, Caroline

Dipl. Psychologin, Systemische Therapeutin, Körperpsychotherapeutin, Beraterin für systemisches Aggressionsmanagement

Göttel, Kirstin

Krankenschwester, Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin

H

Heiber, Andreas

Unternehmens- und Organisationsberater im Gesundheitswesen, Fachautor

Höntzsch, Britta

Praxisbegleiterin für Basale Stimulation, Kinderkrankenschwester

K

Kaluza, Jens

Philosoph, Sozialwissenschaftler, Organisationsberater

Klose, Nadine

Stellv. PDL, Qualitätsbeauftragte, Multiplikatorin des Mäeutischen Pflege- und Betreuungsmodells

Konopke, Ralf

Diplom-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH), Systemischer Therapeut, Traumapädagoge

L

Lierath, Ines

Dozentin für Gesundheitsberufe, Ergotherapeutin, dbM-Multiplikatorin

Lorenz, Mathias, Dr.

Diplom-Kaufmann, Steuerberater, Partner, deutschlandweite Leitung der Steuerberatung für NPO bei Rödl & Partner

M

Matthies, Kathrin

Physiotherapeutin, Dozentin in Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen

Metz, Johanna, Prof.

Musik- und Tanzpädagogin, Kulturwissenschaftlerin

Morgenstern, Jens

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Marte Meo Therapeut, Systemischer Berater (DGSF)

N

Neudert, Anka

Diplom-Kauffrau, Steuerberaterin, zertifizierte Beraterin für Gemeinnützigkeit (IfU / ISM gGmbH), Associate Partner bei Rödl Partner

P

Palm, Heike

Aroma-Gesundheitspraktikerin BfG, Kranken- und Gesundheitspflegerin

Posdziech, Getraud

Ausbildungsreferentin BVGT e.V., zertif. Gedächtnistrainerin, Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining®, Soziale Verhaltenswissenschaftlerin (FH)

S

Schäffer, Katrin

Dipl.-Pädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Studium „Clown und Kommunikation“

Scherer, Beate

Lehrerin für Pflegeberufe und Gerontologie, Lehrerin und Master in Validation

Stenzel-Maubach, Carola

Krankenschwester, Dipl. Pflegewirtin (FH), Master of Arts (Personalentwicklung), EFQM-Assessorin

W

Wilke, Uta

Krankenschwester, Pflegefachkraft in der Palliativversorgung

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des ASB-Bildungswerkes

Für Veranstaltungen des ASB-Bildungswerkes in der Bundesgeschäftsstelle Köln, für regionale Veranstaltungen des ASB-Bildungswerkes sowie für das ASB-Bildungszentrum in Barth.

§ 1 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und muss spätestens einen Monat vor Veranstaltungsbeginn dem ASB-Bildungswerk vorliegen. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

§ 2 Gebühren

Es gelten die im Seminarprogramm oder in Einzelausschreibungen genannten Veranstaltungsgebühren.

§ 3 Rücktritt

Ein Rücktritt muss schriftlich, per Fax oder per E-Mail an das ASB-Bildungswerk erfolgen. Im Falle eines Rücktritts gelten unabhängig vom Absagegrund folgende Bestimmungen:

- Stornierungen bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei.
- Bei Stornierungen, die später erfolgen, sind 75% der ausgewiesenen Teilnahmegebühr zu entrichten.
- Die Fristberechnung bestimmt sich nach dem Eingangsdatum der Stornierung.
- Bei ASB-Mitarbeitern wird die Teilnahmegebühr der Gliederung bzw. Gesellschaft als Arbeitgeber in Rechnung gestellt.

§ 4 Absage durch das ASB-Bildungswerk

Das ASB-Bildungswerk behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden bei Ausfall einer Veranstaltung erstattet. Eine Erstattung erfolgt bei evtl. Storno- oder Umbuchungsgebühren für Fahrkarten und Flugtickets nicht. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Mitarbeitern des ASB-Bildungswerkes oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

§ 5 Kosten der Unterbringung, Übernachtungsmöglichkeiten

bei Veranstaltungen in Leipzig

- Für ASB-Mitarbeiter fallen keine Verpflegungskosten an.
- Übernachtungsmöglichkeiten werden in Leipzig nicht zur Verfügung gestellt.

§ 6 Kosten und Leistungen für regionale Veranstaltungen

- Das ASB-Bildungswerk übernimmt als Veranstalter die Kosten für Dozenten (Honorar, Reise- und Übernachtungskosten, Verpflegung) und für die Tagungsverpflegung (15,- Euro Tag/ASB-Teilnehmer).

- Die regionale Gliederung übernimmt die Reise- und Übernachtungskosten ihrer Teilnehmer und stellt einen Seminarraum kostenlos zur Verfügung.
- Wird die Mindestteilnehmerzahl (15 Teilnehmer) bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung nicht erreicht, wird die Veranstaltung kostenfrei storniert.
- Wird die Mindestteilnehmerzahl (15 Teilnehmer) innerhalb von vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung nicht erreicht, wird diese durch das ASB-Bildungswerk storniert und die regionale Gliederung trägt die tatsächlichen Stornierungskosten sowie die Verwaltungskosten des Bildungswerks von 300,- Euro.
- Das ASB-Bildungswerk stellt die Dozenten, die fachlichen Inhalte und die Seminarunterlagen (elektronisch) zur Verfügung und stellt Teilnahmebescheinigungen aus.

§ 7 Kosten für Inhouse-Veranstaltungen

Die Kosten für Inhouse-Veranstaltungen trägt die regionale Gliederung in voller Höhe.

§ 8 Datenschutz

- Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie daraufhin, dass die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung erfolgt.
- Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Seminar- und evtl. Prüfungsabwicklung einverstanden.
- Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Weitergabe seines Namens und seines Arbeitgebers zur möglichen Bildung von Fahrgemeinschaften einverstanden.
- Ihre Kontaktdaten werden vom Bildungswerk für Marketingzwecke in der Weise genutzt, Ihnen Prospekte, Programme und Seminarinformationen des Veranstalters per Post oder per Mail zu übersenden.
- Sie können der Nutzung, Verarbeitung bzw. Übermittlung Ihrer Daten zu Marketingzwecken jederzeit durch Mitteilung an das Bildungswerk widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerspruchs bzw. Widerrufs wird das Bildungswerk die hiervon betroffenen Daten nicht mehr zu Marketingzwecken nutzen und verarbeiten bzw. die weitere Zusendung von Werbemitteln unverzüglich einstellen.

§ 9 Haftung

Der Veranstalter haftet während der Veranstaltungen nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von mitgebrachten Gegenständen gleich welcher Art.

Anfahrtsbeschreibung

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahn Linie 15, Richtung Meusdorf
Haltestelle: Franzosenallee
Dann noch etwa 5 Gehminuten
bis zum ASB-Objekt „Am Sonnenpark“

Mit dem Auto

Autobahn A 38, Abfahrt 32 Leipzig-Südost
Bitte ins Navigationssystem „Tiroler Weg“ eingeben.

Vom Flughafen Leipzig-Halle

S-Bahn Mitteldeutschland, Linien S5 oder S5X
Fahrzeit zum Hauptbahnhof Leipzig: 14 Minuten
Weiter mit Straßenbahn Linie 15

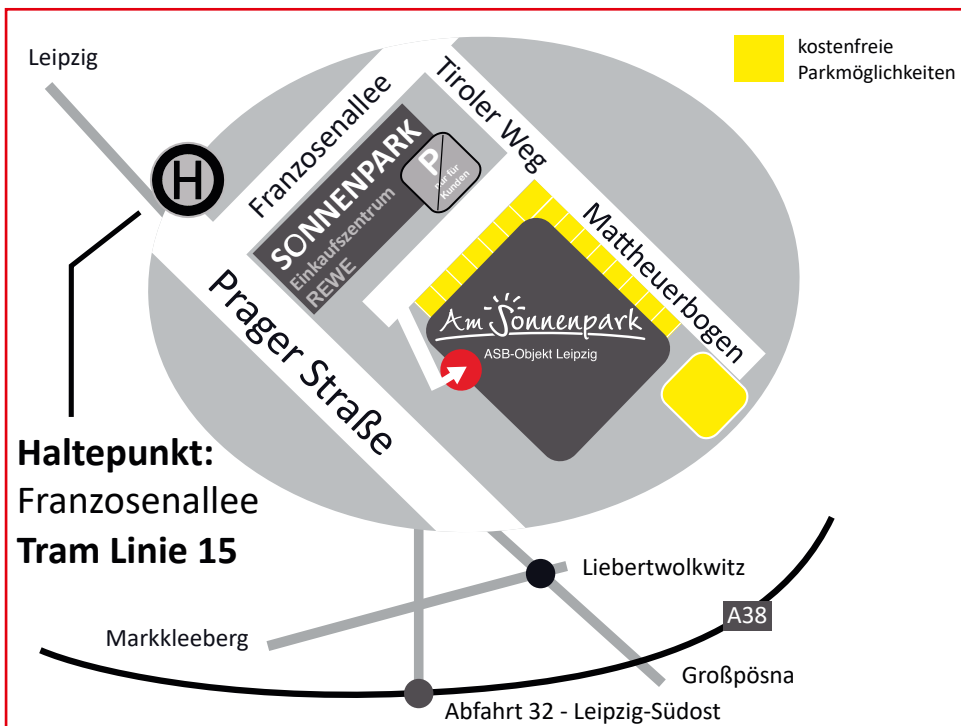


Der Zugang ist barrierefrei, im Gebäude befinden sich ein Aufzug sowie behindertengerechte Sanitäranlagen.



Kostenfreie Parkplätze finden Sie am ASB-Objekt „Am Sonnenpark“ und am Ende des Mattheuerbogens.

Bitte nutzen Sie nicht den Parkplatz des Einkaufszentrums! Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.



Anmeldung Leipzig

An: ASB-Bildungswerk · Sülzburgstraße 140 · 50937 Köln
 Fax 0221 47605-214 · bildungswerk@asb.de

.....

Veranstaltungsnummer	Veranstaltungstitel	Veranstaltungstermin
----------------------	---------------------	----------------------

.....

Name / Vorname	Geburtsdatum
----------------	--------------

Adresse der ASB-Gliederung bzw. der ASB-Einrichtung*:

.....

Name der Einrichtung

.....

Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
------------------	----------

.....

Mobiltelefon	Tel.-Nr. (dienstlich)
--------------	-----------------------

.....

Telefax-Nr. (dienstlich)	E-Mail-Adresse (vorzugsweise dienstlich)
--------------------------	--

.....

Beruf / derzeitiges Tätigkeitsfeld

Die Einladung zur Veranstaltung erfolgt per EMail.

Bitte ankreuzen:

- Ich bin für den ASB hauptamtlich tätig ehrenamtlich tätig.
- Ich bin kein/e ASB-Mitarbeiter/in. (Bitte Rechnungsadresse angeben)
- Ja, ich gehöre zur Zielgruppe und erfülle die Teilnahmevoraussetzungen gemäß Seminaurausschreibung

Übernachtungs- und Verpflegungshinweis:

Für ASB-Mitarbeiter/innen werden Seminarverpflegung und -getränke kostenfrei zur Verfügung gestellt. Von Nicht-ASB-Mitarbeiter/innen wird die ausgewiesene Teilnahmegebühr (beinhaltet Mehrwertsteuer und Mittagsverpflegung) erhoben. Die Organisation und Kosten für evtl. Übernachtungen sowie die damit im Zusammenhang stehende zusätzliche Verpflegung werden vom ASB-Bildungswerk nicht übernommen.

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

.....

Datum, Unterschrift der Teilnehmer	Einverständnis der Gliederung / des Arbeitgebers (nur für ASB-Mitarbeiter)
------------------------------------	---

Einverständnis des LV
 (nur erforderlich bei Fachausbilder
 Sanitätshelfer, Sanitätsdienst)

Stempel / Anschrift der Gliederung:

